

Jede Woche, am Sonnabend, expediren wir Eilsendungen Paris-Leipzig.

Sortimentswerke liefern wir zu den Original-Netto-Baarpreisen mit besonderer Provision.

Auf Wunsch expediren wir auch Verlags- und Sortimentswerke direct.

Handlungen, welche mit uns in Verbindung treten möchten, bitten wir, unser Bedingungen-Circular nebst Katalogen zu verlangen.

Paris, November 1883.

Hachette & Co.

Volksausgabe
der
Luther-Fest-Nummer
der
Illustrirten Zeitung.

[54193.]

Mit dieser für Volk und Schule bestimmten Ausgabe bieten wir mit Bezug auf Ausstattung, Inhalt und Preis eine der besten und verkäuflichsten Festschriften zum Lutherjubiläum, welche, wie es von den berufensten Stimmen rückhaltlos betont wird, in keiner protestantischen Familie unseres deutschen Volkes fehlen sollte.

Bezugs-Bedingungen:

1 M. 20 \mathfrak{A} ord., 70 \mathfrak{A} baar.

11/10, 28/25, 57/50, 115/100 Freie
exemplare.

Leipzig.

Expedition der Illustrirten Zeitung
(J. J. Weber).

[54194.] Soeben erschien in zweiter unver-
änderter Auflage:

Die
Flanderer am Alt.
Historisches Schauspiel in 5 Akten
von
M. Albert.

Preis 2 M. ord., 1 M. 50 \mathfrak{A} no.; geb. 3 M.
ord., 2 M. 25 \mathfrak{A} no.

Die national-politischen Züge der Dichtung sind bei aller Kraft und Strenge des angeborenen und geschichtlich gefesteten Stammesbewusstseins doch maßvoll und abwägend, die Vorzüge des Gegners überall nicht nur schonend, sondern auch achtend und ehrend.

Die erste im Juli d. J. erschienene Auflage dieser Dichtung war in wenigen Wochen fast in Siebenbürgen allein schon vergriffen; die jetzt erschienene zweite wird der in letzter Zeit so rege gewordenen Theilnahme der Stammesgenossen im Deutschen Reiche an den Geschehnissen der Sachsen in Siebenbürgen Gelegenheit bieten, sich aufs neue zu bethätigen.

Bei Aussicht auf Absatz bitte ich, zu ver-
langen.

Leipzig, 12. November 1883.

Otto Wigand.

Zum Lutherfeste!

[54195.]

Soeben ist erschienen und nach den einge-
gangenen Bestellungen versandt worden:

Ulrich Zwingli,
ein Martin Luther ebenbürtiger
Zeuge des evangelischen Glaubens.

Festschrift

auf die

400jährigen Geburtstage
der Reformatoren zur Beförderung
wahrer Union
auf dem Boden der Freiheit

von

Joh. Martin Usteri, Pfarrer.

Mit einem Vorwort von

Freiherrn **Hermann von der Goltz,** Theol. Dr.,
Oberkonsistorialrath, Propst und Professor
in Berlin.

Mit besonderer Berücksichtigung der
Janssen'schen Angriffe.
gr. 8°. X u. 144 S. Geh. Preis 1 M. 80 \mathfrak{A}
mit 25%. Auf 12:1 Freie Exemplar.

Herr Professor u. Dr. theol. von der Goltz
schreibt in seinem Vorwort: „Die nachfolgende
Schrift bedarf keiner empfehlenden Einführung.
Wie ihrem Gegenstand über den Kreis der
Theologen hinaus Theilnahme gesichert ist, so
empfiehlt sie sich selbst durch sorgfältiges Schöpfen
aus den Quellen nicht minder als durch warme
und klare Darstellung.“

Zürich, den 6. November 1883.

S. Höhr.

Weihnachtsgeschenk für Beamte!

[54196.]

Es dürfte wenig Werke geben, die so
recht zu Präsenten für höhere Beamte ge-
eignet sind, wie die

Denkwürdigkeiten

des Geh. Regierungs-Rathes und
Polizeidirectors

Dr. Stieber.

Ein Band 8°, sehr elegant ausgestattet.

Ladenpreis: geh. 4 M., eleg. geb. 5 M.

Das Buch hat in weitesten Kreisen Bei-
fall gefunden und dürfte beim bevorstehen-
den Weihnachtsgeschäft insofern eine Rolle
spielen, als es in den zahlreichen Fällen, wo
für Beamte ein Geschenk gefordert wird,
sicher mit Erfolg vorgelegt werden darf, da
an derartiger Literatur Mangel ist.

Elegant gebundene Exemplare nur baar.

Bezugsbedingungen:

In Rechnung 25% und 13/12, baar 33 1/3 %
und 9/8.

Für den Einband (auch bei Freieempl.)

90 \mathfrak{A} netto baar.

Ich bitte, zu verlangen, à cond. nur
mässig.

Hochachtend

Berlin SW., Nr. 12.

Julius Engelmann, Verlag.

**Für Handlungen
mit Mediciner-Kundschaft.**

[54197.]

Ich versandte nachstehendes Circular.
Wo dasselbe nicht eingegangen sein sollte,
bitte, es zu verlangen:

Berlin SW. 11, Möckernstrasse 137,
den 1. November 1883.

Vielfachen Wünschen entsprechend habe
ich zu dem in meinem Verlag erschienenen
Kunstblatt:

Andreas Vesalius
am Sezirtische stehend,

nach E. Hamman

gezeichnet von E. Milster.

als Seitenstück das bekannte Bild:

Nicolaus Tulpus
seinen Schülern dozirend

(la leçon d'anatomie),

nach P. Rembrandt 1632

von C. Süßnapp.

zeichnen lassen.

Dieselben sind Seitenstücke in gleicher
Grösse. — Bildgrösse 32 Cm. hoch, 42 Cm.
breit. Papiergrösse: 56 zu 72 Cm. Drucke
auf chinesischem Papier. Preis für jedes
Blatt 4 M. 50 \mathfrak{A} mit 33 1/3 % gegen baar u.
7 für 6 gemischt auf einmal bestellt.

Diese zwei künstlerisch vollendeten
Blätter bilden den schönsten Wandschmuck
für das Sprech- und Studirzimmer des
Arztes.

Photographien nach denselben in Cabinet-
format. Preis für jedes Blatt 1 M. mit
40% gegen baar und 11 für 10 gemischt
auf einmal bestellt.

Das Weitere sagt Ihnen der beiliegende
(zum Vertheilen an die Kundschaft be-
stimmte illustrierte) Prospect.

Die Absatzfähigkeit des Vesalius als
Ihnen bekannt voraussetzend, ersuche ich
Sie, auch dem Tulpus Ihr Interesse zuzu-
wenden und beide vorzüglich ausge-
führte Blätter unausgesetzt Ihrer
Aerzte-Kundschaft empfohlen zu
halten.

Ihren Bestellungen sehe entgegen.

Mit Hochachtung

E. H. Schroeder.

[54198.] Durch Nachdruck bin ich wieder in
Stand gesetzt, von:

Der kleine Staatsbürger.

(17 Bogen.) Preis geheftet 60 \mathfrak{A} ; cartonn.
70 \mathfrak{A} ; geb. 80 \mathfrak{A} ; in Geschenkseinband 1 M.
à cond. liefern zu können. Ich bitte diejenigen
geehrten Handlungen, welche sich ferner ver-
wenden wollen, zu verlangen. Jede Handlung
kann, auch auf dem kleinsten Plage, Hunderte
von Exemplaren ohne Mühe verkaufen, wovon
ich viele Beispiele anführen könnte. Die ge-
bundenen Ausgaben eignen sich zu kleinen Fest-
geschenken für jüngere Leute.

Hochachtungsvoll

Stuttgart.

Julius Maier.